



17 | NOVEMBER 2020 18.15H

LIVE LECTURE (ZOOM MEETING)

HORIZONTE DER ARBEIT

MIGRATION UND MOBILITÄT IN DER FRÜHEN NEUZEIT, REGIONAL BIS GLOBAL

PHILIP HAHN

Hunderttausende arbeitssuchende Männer aus deutschsprachigen Gebieten heuerten in der Frühen Neuzeit als Seeleute, Soldaten oder Handwerker bei der Niederländischen Ostindienkompanie an. Der Vortrag interpretiert diese Schicksale im Kontext von Formen und Reichweiten arbeitsbedingter Mobilität in der Frühen Neuzeit und nimmt die Berührungs punkte verschiedener Mobilitätsformen in ebenso in den Blick wie regionale Identität und Horizont erweiterung angesichts der vielfältigen Migrationserfahrungen.

Referent: PD Dr. Philipp Hahn, Universität Tübingen
Termin: 17.11.2020, 18.15 Uhr

Der Vortrag eröffnet die Vortragsreihe des Globalgeschichtlichen Kolloquiums, das in diesem Semester von Prof. Dr. Julia Obertreis (Department Geschichte) und Prof. Dr. Michael Höckelmann (Institut für Sprachen und Kulturen des Nahen Ostens und Ostasiens) organisiert wird.

Der Vortrag findet über Zoom statt. Die Zoom-Zugangsdaten werden Ihnen nach Anmeldung über das Sekretariat des Lehrstuhls für Osteuropäische Geschichte zur Verfügung gestellt. Bitte schreiben Sie dafür eine Mail an Elisabeth Lang, oeg-sekretariat@fau.de.



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
UND FACHBEREICH THEOLOGIE